

## Zukunftsträchtige Rohstoffe im Defizit

18.02.2019, 08:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Copper Mountain Mining

Lithium und Kobalt sind jedem inzwischen gut bekannt, aber auch Vanadium könnte sich zum extrem gefragten Batteriemetall entwickeln.

-----

Bei der Preisentwicklung der Industriemetalle in den letzten Jahren hat Vanadium einen Höhenflug hingelegt, dank einer steigenden Nachfrage und einem sinkenden Angebot. Vanadium ist ebenso wie Lithium und Kobalt in der Elektromobilitätsbranche und im Solar- und Windenergiebereich wichtig. Mit den sogenannten Vanadium-Redox-Flow-Batteries (VRB-Batterien) kann Energie gespeichert werden. Diese neue Generation von Speicherakkus weist einige Vorteile auf.

Sie sind nicht brennbar, aber oft wiederverwendbar (zirka 10.000 Zyklen). Noch wird das meiste Vanadium als Legierung bei der Stahlherstellung benötigt. Durch neue Vorschriften in China - gesteigener Stahlverstärkungsstandard im Kampf gegen Überschwemmungen und Erdbeben - wird sich die Vanadium-Nachfrage für Gebäude weiter steigern.

Gesellschaften mit Vanadium-Projekten sollten die Gewinner sein, so etwa Delrey Metals - [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298835](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298835) ([https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298835](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298835)) -. An zwei Projekten (Blackie, Penece) besitzt das Unternehmen eine 100-prozentige Beteiligung. Für ein drittes Projekt (Sunset) besteht eine Optionsvereinbarung über den Kauf einer 100-prozentigen Beteiligung. Daneben stehen noch zwei weitere Projekte (Star, Porcher), alle in British Columbia gelegen, und der Zukauf weiterer Liegenschaften auf dem Programm von Delrey Metals.

Von der zunehmenden Elektromobilität profitiert noch ein anderer Rohstoff, nämlich Kupfer. Denn Elektrofahrzeuge verschlingen viel mehr Kupfer als herkömmliche Fahrzeuge. Auch hier rechnen Experten, genau wie beim Vanadium, mit einer deutlichen Steigerung der Nachfrage und einem Kupferdefizit. Dabei könnten zum Defizit auch geplante Stillstände beitragen.

Kupferproduzenten wie Copper Mountain Mining - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298856> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298856>) - liefern das wertvolle Konjunkturmetall. Die Copper Mountain Mine im südlichen British Columbia (75 Prozent bei Copper Mountain Mining) produzierte in 2018 insgesamt fast 79 Millionen Pfund Kupfer und

erreichte damit die Produktionsprognose. Das genehmigte Eva Copper Projekt in Australien (100 Prozent) wird im konventionellen Tagebau entwickelt werden und eine geschätzte Lebensdauer von 12 Jahren haben.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Copper Mountain Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/copper-mountain-mining-corp.html> -) und von Delrey Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/delrey-metals-corp.html> -).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 1038152 • Views: 386 (Stand: 22.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1038152/Zukunftstraechtige-Rohstoffe-im-Defizit.html>